

Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kunstgeschichte an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - MFPOKunstGesch -

Vom 8. Juni 2010

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen	2
§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften	2
Anlage: Übersicht Studienplan Masterstudiengang Kunstgeschichte	2
- Schwerpunkt Museumsarbeit	2
- Schwerpunkt Bild- und Medienwissenschaft	4

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Kunstgeschichte mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – ABMStPO/Phil.

§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen

(1) ¹Fachspezifischer Abschluss ist der Abschluss in einem kunsthistorischen Studiengang. ²Als fachverwandte oder gleichwertige Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 ABMStPO/Phil werden andere Abschlüsse wie z.B. in einem Lehramtsstudiengang, in Kunsterziehung, Kunstpädagogik, Freie Kunst, Theater- und Medienwissenschaften, Design oder Architektur anerkannt, soweit sie kunsthistorische Module beinhalten.

(2) ¹Mit den Bewerbungsunterlagen sind Nachweise über Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen mit mindestens dem Niveau B1 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen oder Nachweise einer modernen Fremdsprache und Lateinkenntnisse zu erbringen. ²Der Nachweis der Fremdsprachenkenntnisse erfolgt durch das Abiturzeugnis oder vergleichbare Nachweise.

³Studierende, die diesen Nachweis vor Aufnahme des Studiums nicht erbringen können, werden unter der auflösenden Bedingung zugelassen, dass der Nachweis über die Fremdsprachenkenntnisse auf dem Niveau B1 bis zu Beginn des dritten Fachsemesters erbracht wird.

(3) ¹Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 ABMStPO/Phil einem Durchschnitt der bisherigen Leistun-

gen von nicht besser als 2,51 findet ein Auswahlgespräch statt. ²Das Auswahlgespräch soll zeigen, ob die Bewerberin und der Bewerber die nötigen fachlichen und methodischen Kenntnisse besitzen. Insbesondere ist der Nachweis von sicheren Kenntnissen in den fachspezifischen Grundlagen zu erbringen. ³Das Auswahlgespräch soll ferner eine Prognose ermöglichen, ob die Bewerberin und der Bewerber in einem stärker forschungsorientierten Studium selbständig wissenschaftlich zu arbeiten versteht. Dabei werden steigende Leistungen im bisherigen Studienverlauf berücksichtigt. ⁴Das Auswahlgespräch erstreckt sich auch auf die Motivation der Bewerberin und des Bewerbers.

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Kunstgeschichte sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach der Anlage.

§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage: Übersicht Studienplan Masterstudiengang Kunstgeschichte

- Schwerpunkt Museumsarbeit

Zahl und Bezeichnung der Module und Studienverlauf					
FS	Module	SWS	ECTS	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Faktor
1	Kernmodul 1 (Pflicht): Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien	4	10	Mündl. Vortrag (ca. 30 Minuten), Stundenprotokolle, schriftl. Hausarbeit	Benotet 2
	Modul 4 (Wahlpflicht): Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung	(4)	(10)	Präsentation, Essay, Protokoll	Unbenotet
	Schwerpunktmodule Museumsarbeit				
	Modul 8 (Pflicht) Informatik I	5	7,5	Modulimport: Nach Maßgabe des Anbieters	Benotet 2*
	Modul 9 (Pflicht) Museologie	4	10	Modulimport: Nach Maßgabe des Anbieters	Unbenotet
	Zwischensumme 1. Fachsemester		13	27,5	
2	Kernmodul 2 (Pflicht) Quellen, Theorie und Methoden	4	10	Mündl. Vortrag (ca. 30 Minuten), Stundenprotokolle, schriftl. Hausarbeit (10-20 Seiten)	Benotet 2

	Modul 5 (Wahlpflicht) Künstlerische Techniken	(4)	(10)	Modulimport: Nach Maßgabe des Anbieters	Unbenotet
	Schwerpunktmodule Museumsarbeit				
	Modul 8 (Pflicht) Informatik II	5	7,5	Klausur (90 Minuten)	Benotet 2*
	Modul 10 (Pflicht) Praktikum	4	10	4-6 wöchiges Praktikum, Praktikumsbericht	Unbenotet
Zwischensumme 2. Fachsemester		13	27,5		
3	Kernmodul 3 (Pflicht) Praxisbezogenes Studium vor Originalen	4	10	Teilnahme an mind. 5 Exkursionstagen, mdl. Vortrag (ca. 30 Minuten), Exposé	Benotet
	Modul 6 (Wahlpflicht) Kunstkritik	4	10	Modulimport: Nach Maßgabe des Anbieters	Unbenotet
	Kernmodul 7 (Pflicht) Aktuelle Forschungsfragen	2	2,5	Mdl. Vortrag (ca. 30 Minuten), Rezension, Vortrags- oder Kongreßbericht	Unbenotet
	Schwerpunktmodule Museumsarbeit				
	Modul 11 (Pflicht) Kunstvermittlung – Ästhetische Bildung	4	10	Modulimport: Nach Maßgabe des Anbieters	Benotet 2*
Zwischensumme 3. Fachsemester		12	32,5		
4	Kernmodul 7 (Pflicht) Aktuelle Forschungsfragen	2	2,5	Mdl. Vortrag (ca. 30 Minuten), Rezension, Vortrags- oder Kongreßbericht	Unbenotet
	Kernmodul 15 (Pflicht) Masterarbeit		30	Schriftliche Hausarbeit (ca. 80 Seiten)	Benotet 2
Zwischensumme 4. Fachsemester		2	32,5		

Aus den mit * gekennzeichneten Modulen fließt lediglich die bessere Modulnote in die Gesamtnote ein.

Zahl und Bezeichnung der Module und Studienverlauf						
FS	Module	SWS	ECTS	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Faktor	
1	Kernmodul 1 (Pflicht): Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien	4	10	Mündl. Vortrag (ca. 30 Minuten), Stundenprotokolle, schriftl. Hausarbeit	Benotet 2	
	Modul 4 (Wahlpflicht): Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung	(4)	(10)	Präsentation, Essay, Protokoll	Unbenotet	
	Schwerpunktmodule Bild- und Medienwissenschaft					
	Modul 8 (Pflicht) Informatik I	(5)	(7,5)	Klausur (90 Minuten)	Benotet 1*	
	Modul 12 (Pflicht) Philosophie	(4)	(10)	Modulimport: Nach Maßgabe des Anbieters	Benotet 1*	
Zwischensumme 1. Fachsemester		13	27,5			
2	Kernmodul 2 (Pflicht) Quellen, Theorie und Methoden	4	10	Mündl. Vortrag (ca. 30 Minuten), Stundenprotokolle, schriftl. Hausarbeit (10-20 Seiten)	Benotet 2	
	Modul 5 (Wahlpflicht) Künstlerische Techniken	(4)	(10)	Modulimport: Nach Maßgabe des Anbieters	Unbenotet	
	Schwerpunktmodule Bild- und Medienwissenschaft					
	Modul 8 (Pflicht) Informatik II (7,5 ECTS)	(5)	(7,5)	Klausur (90 Minuten)	Benotet 1*	
	Modul 13 (Pflicht) Theater- und Medienwissenschaft	(4)	(10)	Modulimport: Nach Maßgabe des Anbieters	Benotet 1*	
Zwischensumme 2. Fachsemester		13	27,5			
3	Kernmodul 3 (Pflicht) Praxisbezogenes Studium vor Originalen	4	10	Teilnahme an	Be-	

				mind. 5 Exkursionstagen, mdl. Vortrag (ca. 30 Minuten), schriftl. Hausarbeit (10-20 Seiten)	notet
	Modul 6 (Wahlpflicht) Kunstkritik	4	10	Modulimport: Nach Maßgabe des Anbieters	Unbenotet
	Kernmodul 7 (Pflicht) Aktuelle Forschungsfragen	2	2,5	Mdl. Vortrag (ca. 30 Minuten), Rezension, Vortrags- oder Kongreßbericht	Unbenotet
	Schwerpunktmodule Bild- und Medienwissenschaft				
	Modul 14 (Pflicht) Historische Bild- und Medienwissenschaft	(4)	(10)	Modulimport: Nach Maßgabe des Anbieters	Benotet 1*
	Zwischensumme 3. Fachsemester	12	32,5		
4	Kernmodul 7 (Pflicht) Aktuelle Forschungsfragen	2	2,5	Mdl. Vortrag (ca. 30 Minuten), Rezension, Vortrags- oder Kongreßbericht	Unbenotet
	Kernmodul 15 (Pflicht) Masterarbeit		30	Schriftliche Hausarbeit (ca. 80 Seiten)	Benotet 2
	Zwischensumme 4 . Fachsemester	2	32,5		

- Schwerpunkt Bild- und Medienwissenschaft

Aus den mit * gekennzeichneten Modulen fließen lediglich die beiden besten Modulnoten in die Gesamtnote ein.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 19. Mai 2010 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten vom 28. Mai 2010.

Erlangen, den 8. Juni 2010

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Präsident

Die Satzung wurde am 8. Juni 2010 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 8. Juni 2010 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 8. Juni 2010.